

Sie ist Schauspielerin, Sängerin, Entertainerin und Clown

Christina Linhardt präsentiert ihre Neue CD als Woodoo-Prinzessin

Los Angeles (np) - Dieser Abend hätte in jedem Märchenbuch seinen Platz gefunden - es ging schließlich um eine Woodoo-Prinzessin, ihre Majestät Christina Linhardt. Und so war natürlich auch der Ort von theatralischer Romantik: Ein nahezu verwunschener, verwucherter Garten in Los Feliz, in dem sich die versputetsten Gäste - verkleidet als diabolisches Gesindel mit schwarzen Umhängen oder drapiert in Tüll oder in schicker Abendgarderobe trafen.

Auf dem reichhaltigen kalten und warmen Buffett grinsten einladend (nicht echter) Totenkopf neben einem ausgestopften Raben. Zu den Höhepunkten des Abends gehörte der Auftritt der Feuer Tänzlerin Rebecaa „Fireplug“ Nelson von der

war einfach zauberhaft,“ schwärmt Christina und gibt zu, dass sie eine sehr romantische Seele hat und sich von solchen Stimmungen inspirieren lässt. Und so setzte sie ihre Woodoo-Prinzessin Stückchen für Stückchen zusammen.

„Ich ließ mich von dem Disney Film ‚Lilte Mermaid‘ einfangen, habe den Querflötenspieler Dave Shostac und den Oboeisten Tom Boyd von dieser Filmmusik auf meiner CD eingespielt. Shostac spielt zu meinem Jamaica-Weihnachtslied ‚Bring a Torch‘ und Boyd begleitet mich zu meinem Lied ‚Waterfall‘, das ist ganz tropisch.“

Und dann erzählt von einem Auftritt im Magic Castle in Hollywood, dem Exklusiv-Club der Zau-

richt.“

Christinas Terminkalender ist immer mehr als ausgebucht. Sie hat zur Zeit viele Tanz-Jobs, bereitet eine Polynesian-Tour vor und arbeitet an Musik-Videos für ihre neue CD, Der erste Trakt ‚Bedlam Boyzz‘, inszeniert vom Broadway Tänzer und Regisseur Pip Abrigo mit dem Ringling Clown Michael Tuba Heather-ton, ist bereits fertig und man kann es online bei ‚You Tube‘ finden. Auf einem anderen Video für ihr Lied ‚Wolf At Bay‘ zeigt Christina nackte Tatsachen. Unbekleidet tanzt sie mit einer 10 Fuß langen und 40 Pfund schweren Schlange. Keine Angst vor diesem großen Reptil? „Nein, natürlich nicht.“ lacht Christina. „Wir sind ja schon fast alte Kollegen. Ich habe mit dieser Schlange schon bei einer Neujahrsfeier der Narrengilde getanzt. Im September werde ich in Texas bei einem Vaudeville Theater auftreten. Darauf freue ich mich ganz besonders.“

Die andere Seite der multitalentierten Künstlerin Christina Linhardt ist ihr soziales Engagement. Seit sechs Jahren arbeitet sie mit psychisch kranken Veteranen. „Sie kommen und gehen. Manchmal kommen sie erst nach ein paar Jahren zurück und sagen, sie wären im Gefängnis gewesen. Diesen Mensch zu helfen, ist eine schwere, aber sehr wichtige Aufgabe. Neben meinen Traumspielen harte Realität.“

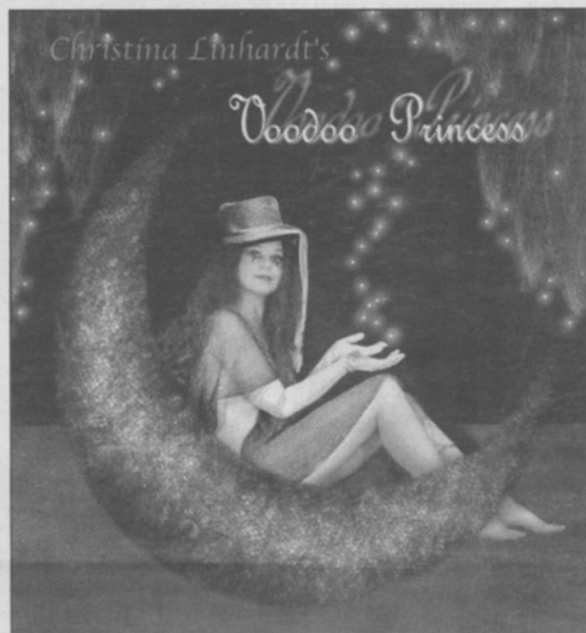
Ingrid Steinberg

Mann kann „Voodoo Princess“ kaufen: online iTunes, cdbaby, Amazon:

www.voodoo princess music.com
www.circussanctuary.com
www.myspace.comchristinalinhardt



Woodoo-Prinzessin Christina zusammen mit dem Co-Produzenten Bruce Eskovitz, der auf der CD das Saxophon spielt.



Das Cover von Christinas neuer CD: Eine schöne Woodoo-Prinzessin auf ihrer musikalischen Phantasiereise



Eine brandheiße Sache: Rebecaa „Fireplug“ Nelson von der Tanzgruppe „Machina Candeo“ spielt mit dem Feuer.

Feuer Tanzgruppe „Machina Candeo“. Sie spielte und wirbelte so virtuos mit dem Feuer, dass mancher der Gäste den Atem anhielt.

Der Anlass zu diesem fröhlichen Fest war: Entertainerin, Schauspielerin, Sängerin und Clown Christina Linhardt stellte ihre neue CD „Voodoo Princess“ vor. Die Gäste wurden eingestimmt mit der Musik, so zum Beispiel auch von Goethes „Erlkönig“ zur Komposition von Franz Schubert, das Christina singt. „Es ist das Original Arrangement, aber mit Trommel und Gitarre dazu,“ sagt sie. Ihr Co-Produzent ist Bruce Eskovitz, der auch das Saxophon auf der CD spielt.

Christina, die in der Maske des Clowns auf der Bühne oft scharfe Kommentare zur Politik gibt, erzählt, wie sie auf die Idee zur „Voodoo Princess“ gekommen ist. „Es war bei meinem Besuch in Jamaica. Ich war von einem jungen Rastaman zum ‚Mountain‘ eingeladen. Es war ein Berg, auf dem nur Rastas leben und in der Dunkelheit hat er ein Glühwürmchen für mich gefangen. Das

berer.

„Ich hatte dort einen Auftritt mit einem Zauberer und sang Lehars ‚Meine Lippen, die küssen so heiß‘. Und jedesmal, wenn ich das Wort Kuss gesungen habe, steckte ich ihm eine Rasierklinge in den Mund, die er dann geschluckt hat. Es war ein Traum, im Magic Castle zu spielen und jetzt gehöre ich sogar dazu, bin ein sogenanntes inner circle member.“

Nach ihrer Jamaica-Reise war Christina mit einem kleinen Zirkus in Guantanamo Bay. „Wir haben dort für die stationierten Soldaten und ihre Familien mit insgesamt 400 Kindern gespielt. Ich habe bei meinem Auftritt neben ‚Nessus Dorma‘ auch wieder Lehars Kusslied gesungen, aber diesmal mit einem Feuerschlucker. Eine recht heiße Sache,“ lacht sie und schüttelt ihre wuschelige Lockenmähne. „Guantanamo war ‚surreal‘ wie eine Weltraumstation auf dem Mars. Wir haben keinen Gefangenen gesehen, aber als wir dort waren, kam Osama bin Laden's Fahrer gerade vor Ge-



Phoenix Club

German Cultural Center in Orange County

1340 S. Sanderson Ave., Anaheim, CA 92806

Phone: (714) 563-4166 • Fax: (714) 563-4160

E-mail: mpinill@thephoenixclub.com • Web Site: www.thephoenixclub.com

Jeden Sonntag von 9:30 am bis 1:30 pm

Super-Brunch

Banquet facilities for all occasions:

Please call the Banquet Sales Department: 714-563-4166 Ext. 105 or 106

Loreley & Garden Restaurant

Deutsche und amerikanische Speisen

Mittagessen

Dienstag bis Freitag von 11:00 am bis 2:30 pm

Bierstube Bar & Restaurant

Täglich ab 11 Uhr vormittags geöffnet

„Gemütlicher Abend“

mit Musik, Gesang und Tanz

Freitag ab 7:00 pm & Samstag ab 4:00 pm